

Faktenblatt

Netz Ostbrandenburg 2 (NOB2)

Erbringung der Verkehrsleistung:

Dezember 2024 – Dezember 2036

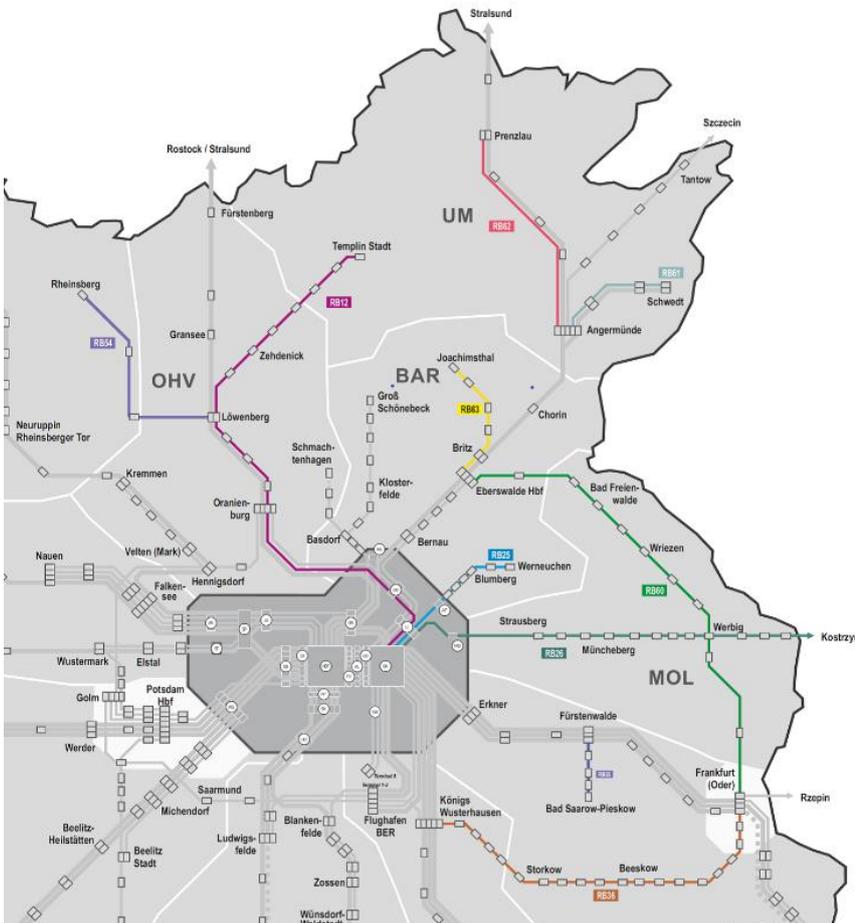
Betriebsleistung/Jahr:

Gesamt: ca. 6,8 Mio. Zugkm

Linien

RB12	Berlin Ostkreuz – Oranienburg – Templin Stadt	RB54	(Berlin Gesundbrunnen/Lichtenberg–) Löwenberg (Mark) – Rheinsberg (Mark)
RB25	Berlin Ostkreuz – Werneuchen	RB60	Eberswalde – Frankfurt (Oder)
RB26	Berlin Ostkreuz – Müncheberg (Mark) – Kostrzyn	RB61	Schwedt – Angermünde
RB35	Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow Pieskow	RB62	Angermünde – Prenzlau
RB36	Frankfurt (Oder) – Königs Wusterhausen	RB63	Eberswalde – Joachimsthal

Streckennetz



Vertragspartner



Niederbarnimer Eisenbahn Betriebsgesellschaft mbH



Land Berlin Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr
Klimaschutz und Umwelt



Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des
Landes Brandenburg

Eckdaten

- Neufahrzeuge vom Typ SIEMENS MIREO Plus B (2-teilig) – elektrische Triebwagen mit Batteriespeicher (BEMU) auf den Linien RB12, RB25, RB35, RB36, RB54, RB60, RB61, RB62 und RB63



(Quelle: neb.de / Siemens)

Fahrzeugeinsatz

- überwiegend gebrauchte Dieselfahrzeuge (DMU) vom Typ PESA LINK (BR 632) (2-teilig) – auf der Linie RB26



(Quelle: neb.de / J. Panze)

In Berlin und Brandenburg sind damit die ersten Fahrzeuge mit alternativen Antrieb im Einsatz. Bis auf die RB26 werden alle Linien nicht mehr mit Dieselmotoren betrieben. Durch den BEMU-Einsatz werden jährlich rund 3,8 Mio. Liter Diesel weniger verbraucht. Damit wird jährlich eine Einsparung von rund 10.000 Tonnen lokaler CO₂-Emission sowie ein signifikanter Rückgang an Feinstaubemissionen erreicht.

Eckdaten

Sitzplätze/ Fahrradstellplätze

Batteriefahrzeuge Siemens Mireo Plus B:

- 128 Sitzplätze bzw. vereinzelnde Fahrten auf der RB12 in Doppeltraktion mit 256 Sitzplätze in Doppeltraktion
- 12 bzw. 24 Fahrradstellplätze in Doppeltraktion
- 2 bzw. 4 Rollstuhlstellplätze in Doppeltraktion

Dieselfahrzeuge vom Typ PESA LINK :

- 120 Sitzplätze bzw. überwiegende Fahrten auf der RB26 in Doppeltraktion mit 240 Sitzplätzen
- 12 bzw. 24 Fahrradstellplätze in Doppeltraktion
- 2 bzw. 4 Rollstuhlstellplätze in Doppeltraktion

Qualitätsstandards

Es gelten die einheitlichen Qualitätsstandards im SPNV für Berlin und Brandenburg. Diese sind u.a.:

- alle Fahrten werden von einem Kundenberater begleitet
- der Bereich für mobilitätseingeschränkte Personen befindet sich in der Mitte des Zuges
- Echtzeitinformationen im Zug über TFT-Monitore
- Echtzeitinformationen zu Pünktlichkeit und Ausfällen über die VBB-App und die VBB-Fahrinfo
- WLAN
- Klimaanlage
- Videoaufzeichnung
- Steckdosen

Besondere Qualitätsstandards, u.a.:

- USB-Anschlüsse
- Induktives Laden an den Tischen bei der vis-à-vis-Bestuhlung
- Defibrillator in den Fahrzeugen
- ausgewiesener Familienbereich
- Entertainmentportal

Vorgesehenes Betriebskonzept

RB12

Die Linie RB12 fährt im Stundentakt zwischen Berlin Ostkreuz und Templin Stadt. Wichtige Zwischenhalte sind unter anderem Berlin-Hohenschönhausen, Oranienburg und Löwenberg (Mark). Auf dem gemeinsamen Abschnitt zwischen Berlin Ostkreuz und Oranienburg ergeben sich zusammen mit der Linie RB32 zwei Fahrten pro Stunde. Die Linie RB25 verbindet Werneuchen über Blumberg und Ahrensfelde mit Berlin Ostkreuz. Mit dem neuen Verkehrsvertrag wird das Angebot deutlich ausgeweitet. Von Montag bis Freitag wird ganztags von ca. 5 Uhr bis 21 Uhr im 30-Minuten-Takt gefahren. Zu den übrigen Zeiten bleibt es beim täglichen 1-Stunden-Takt.

RB26

Die Linie RB26 fährt von Berlin Ostkreuz über die sogenannte Ostbahn bis nach Kostrzyn. Im Laufe des Jahres 2025 sind wieder tägliche Durchbindungen nach Gorzów Wielkopolski vorgesehen. Sie bietet damit u.a. aus den Städten Müncheberg, Seelow, Kostrzyn und mittelfristig auch Gorzów Direktverbindungen nach Berlin. Mit dem neuen Verkehrsvertrag wird das Angebot deutlich ausgebaut. Von Montag bis Freitag wird im Abschnitt zwischen Berlin Ostkreuz und Müncheberg ganztags im Halbstundentakt gefahren.

Eckdaten

Vorgesehenes Betriebskonzept

- RB35** Die Linie RB35 fährt im 1-Stunden-Takt zwischen Fürstenwalde (Spree) und Bad Saarow-Pieskow. In Fürstenwalde (Spree) besteht Anschluss an die Züge des RE1 von und nach Berlin sowie neu auch von und nach Frankfurt (Oder).
- RB36** Die Linie RB36 verbindet Königs Wusterhausen mit Frankfurt (Oder). Unterwegs bindet die Linie unter anderem die Städte Storkow (Mark), Beeskow und Müllrose an. In Königs Wusterhausen können Fahrgäste in diverse Linien von und nach Berlin umsteigen.
- RB54** Die Linie RB54 ist zwischen Löwenberg (Mark) und Rheinsberg (Mark) im 2-Stunden-Takt unterwegs. Im Bahnhof Löwenberg (Mark) besteht direkter Anschluss mit der RB12 von und nach Berlin Ostkreuz über Oranienburg
- RB60** Die Linie RB60 verbindet Eberswalde mit Frankfurt (Oder). Auf ihrem Weg durch die Oderregion bindet die Linie unter anderem die Städte Bad Freienwalde, Wriezen und Seelow an. Neu ist der tägliche und durchgehende 1-Stunden-Takt auf der gesamten Strecke. Sowohl in Eberswalde Hbf als auch in Frankfurt (Oder) kann in Züge von und nach Berlin umgestiegen werden.
- RB61** Die Linie RB61 fährt weiterhin alle zwei Stunden zwischen Schwedt (Oder) und Angermünde. Gemeinsam mit dem RE3 ergibt sich auf der Strecke ein annähernder Stundentakt. In Angermünde besteht zudem Anschluss von der RB61 an die Züge des RE3 von und nach Berlin. Mit dem neuen Vertrag gibt es mehr Verbindungen zu Tagesrandzeiten.
- RB62** Die Linie RB62 fährt weiterhin zwischen Prenzlau und Angermünde. Mit dem neuen Vertrag wird die Linie deutlich häufiger fahren. Gemeinsam mit dem RE3 ergibt sich auf dem Abschnitt ein annähernder 1-Stunden-Takt. In Angermünde besteht zudem Anschluss von der RB62 an die Züge des RE3 von und nach Berlin.
- RB63** Die Linie RB63 verbindet Eberswalde Hbf und Joachimsthal im durchgehenden Stundentakt. Von Eberswalde Hbf aus kommt man mit den Linien RE3 und RB24 weiter nach Berlin. In Joachimsthal besteht Anschluss an den PlusBus 515 nach Templin. Mit dem neuen Vertrag gibt es mehr Verbindungen zu Tagesrandzeiten.